

Tanja Hochstrasser, Rahel Muggli, Prisca Nüesch

Professionelle Soziale Arbeit: Science oder Fiction
Eine Untersuchung über das Professionsverständnis der Sozialen Arbeit

abstract

In der vorliegenden Arbeit wird das Professionsverständnis in der Sozialen Arbeit untersucht. Im theoretischen Teil werden die Professionalisierungsdiskussion und die daraus entstandenen Professionsbegriffe bzw. -modelle beschrieben.

Es folgt eine ausführliche Darstellung des Systemtheoretischen Paradigmas der Sozialen Arbeit, anhand dessen einerseits Gegenstand und Problematik der Sozialen Arbeit erklärt wird und andererseits aufgezeigt wird, wie wissenschaftlich fundiertes Wissen und professionelles Handeln miteinander in Beziehung stehen.

Auf dieser Grundlage werden die Definitionen der Begriffe Profession und Professionalität abgeleitet und die Begründung der Notwendigkeit eines (mehr oder weniger) geteilten Professionsverständnisses der Sozialen Arbeit beschrieben. Am Ende des theoretischen Teils wird die Bedeutung von Professionalität für die Soziale Arbeit aufgezeigt.

Im empirischen Teil werden anhand von Interviews die Professionsverständnisse von neun Sozialarbeitenden ermittelt und aufgrund der theoretischen Grundlagen bewertet und analysiert. Ausgehend von diesen Ergebnissen werden im praktischen Teil aktuelle Probleme der Sozialen Arbeit beschrieben. Davon ausgehend werden Ziele formuliert und Interventionsmöglichkeiten vorgeschlagen, durch die der Grad der Professionalisierung der Sozialen Arbeit erhöht werden kann.

2007 / 143 Seiten
ISBN 978-3-03796-180-3
Fr. 35.00 / € 22.50 (zzgl. Versandkosten)

Bestelladresse Verkauf:
Edition Soziothek, Riedbachstrasse 9, PF 265, 3027 Bern
Tel. +41 (0)31 994 26 94, Fax +41 (0)31 994 26 95
mail@soziothek.ch / Online-Bestellung: www.soziothek.ch

Die Studie erscheint in der Schriftenreihe ‚Arbeiten der Hochschule für Soziale Arbeit Zürich‘.